

Audio Konfiguration komplett Anleitung

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| <i>EINLEITUNG</i> | 3 |
| <i>BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION</i> | 3 |
| <i>KOPFHÖRER</i> | 6 |
| <i>EXTERNES MISCHPULT</i> | 7 |
| <i>MIKROFON</i> | 10 |
| <i>LINE EINGÄNGE</i> | 12 |
| <i>ADVANCED KONFIGURATION</i> | 13 |
| <i>ADVANCED KONFIGURATION</i> | 14 |
| <i>REWIRE™</i> | 18 |
| <i>AUFNAHME (LOOPBACK)</i> | 19 |
| <i>TIMECODE</i> | 20 |
| <i>BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION</i> | 20 |
| <i>ADVANCED KONFIGURATION</i> | 21 |
| <i>VERWENDUNG VON TIMECODE UND EINSTELLEN DES SIGNALS</i> | 22 |
| <i>FEHLERMELDUNGEN BEI DER KONFIGURATION</i> | 25 |
| <i>COPYRIGHT INFORMATIONEN</i> | 27 |

EINLEITUNG

VirtualDJ's Sound Konfigurations Option befindet sich im Konfigurationsdialog unter dem Tab mit Namen "Sound Einstellungen".

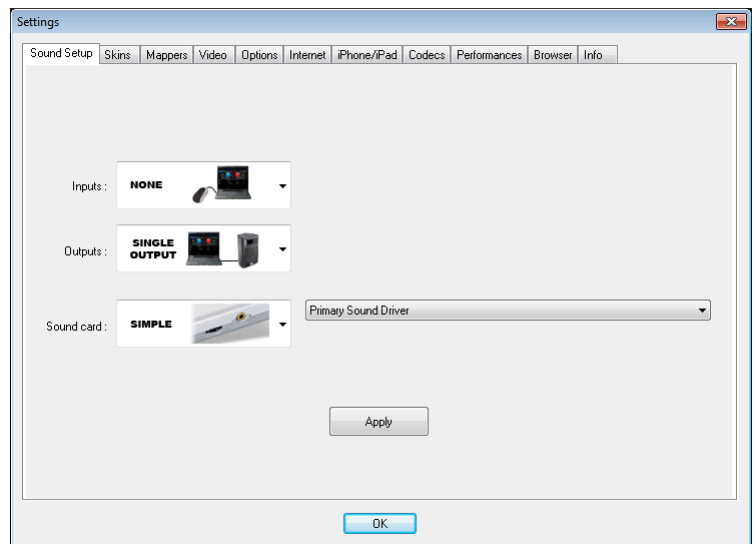
Es existieren verschiedene Einstellungs-Profile die in dieser Anleitung behandelt werden

- Basic (Einfach) Setup
- Schnellauswahl der Fortgeschrittenen Konfiguration
- Timecode Konfiguration
- Fortgeschrittene Konfiguration
- Rewire™ Unterstützung

Standardmäßig wird nach der Installation das EINFACHE Konfigurationsprofil verwendet. Diese nutzt den vom Betriebssystem erkannten Primären Soundkartentreiber als Master Ausgang. Dies ist typischerweise die Eingebaute Soundkarte des Rechners wie auf dem Bild abgebildet.

Es ist wichtig die einzelnen Elemente des Konfigurationsdialoges zu verstehen weil diese bei einer Advanced Konfiguration im weiteren Verlauf dieser Anleitung benötigt werden.

- Eingänge (Inputs) – wählt die Art des Eingangssignals (sofern vorhanden)
 - Kein Eingan (None)
 - Einzelner Plattenspieler (Single Timecode)
 - Plattenspieler (Timecodes)
 - Line Eingänge
 - Mikrofon
- Ausgänge (Outputs) – wählt das Ausgangsrouting welches verwendet wird
 - Einzelner Ausgang (Single output)
 - Kopfhörer
 - Externes Mischpult
 - 3-Kanal Externes Mischpult
 - Advanced Konfiguration



- Soundkarte (Soundkarte) – wählt den Typ des Soundkartentreibers der verwendet werden soll
 - Simple (Nur anwählbar wenn auf Single Output eingestellt wurde. (Nur 1 Ausgang))
 - Mono-getrennt
 - 2 Karten (2-cards)
 - 4.1 taugliche Soundkarte
 - ASIO (Nur PC)
 - 4Ausgänge (4-out) (Nur Mac)

*** Bildschirmfotos in dieser Anleitung stammen aus der PC Version von VirtualDJ welche in der MAC Version identisch sind. Sollten die Dialog in der MAC Version abweichen wird ein zweites Bild mit abgedruckt ***

BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION - KOPFHÖRER

Das Basis Computer Setup verwendet den Ausgang der Soundkarte als Mastersignal und ermöglicht die Ansteuerung eines Mikrofons am Mikro-Eingang. Diese Standard Einstellung wird beim ersten Start vorausgewählt. Wenn Sie jedoch zusätzlich einen Kopfhörer zum Vorhören des nicht laufenden Players benötigen bietet sich eine der beiden Konfigurationen an.

KOPFHÖRER ANSCHLUSS BEI EINEM AUSGANGSKANAL

Ändern Sie den Ausgang von 'Single Output' (1 Ausgang) in 'Kopfhörer'. Sie werden sehen das die Soundkarten Einstellung sofort auf 'Mono seperated' umspringt. Diese Konfiguration benötigt einen 3,5mm Mono-Splitt-Adapter für den Kopfhörer wie auf dem Bild zusehen.

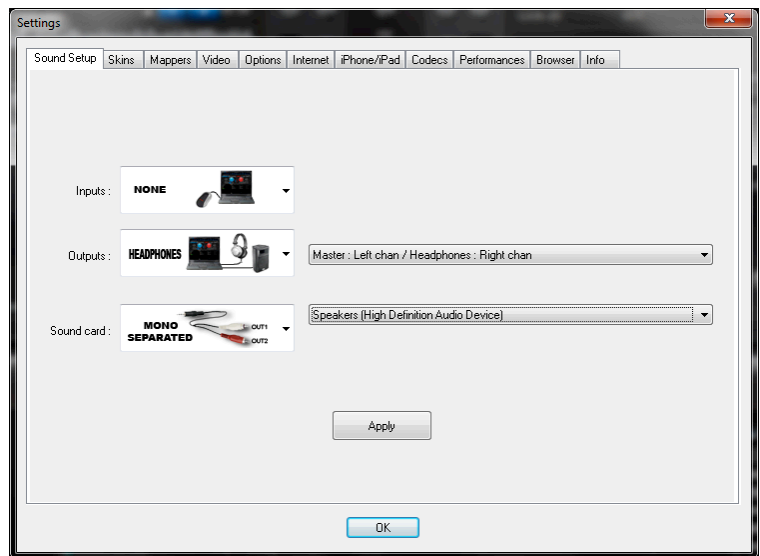


3.5MM Male to Female Splitter

Der Linke Ausgangskanal wird mit den Lautsprechern, verbunden und der Rechte Kanal mit Ihrem Kopfhörer.

Wenn beim Anschluss die beiden Ausgänge Kopfhörer und Master vertauscht sind kann dies einfach durch umstellen in VirtualDJ neben dem Ausgangs Symbol im Pulldownmenü eingestellt werden. Wechseln Sie dann einfach auf 'Master: Right chan / Headphones: Left chan.'.

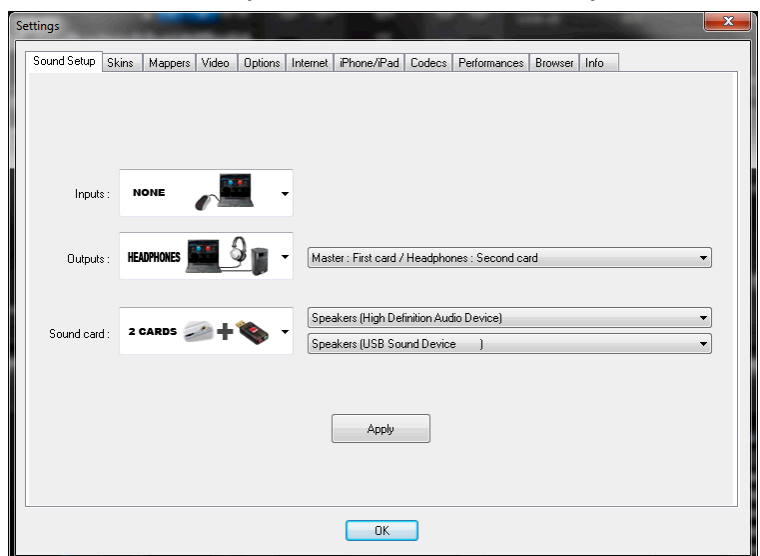
Diese Konfiguration wird in den meisten Fällen bei Wiedergabe auf den PC Lautsprechern ausreichend sein. Für den Betrieb mit einer PA Anlage oder einem ext. Mischpult ist sie jedoch ungeeignet.



KOPFHÖRER ANSCHLUSS BEI ZWEI AUSGANGSKANÄLEN (BEI 2 SOUNDKARTEN)

Anders als beim Mono Betrieb benötigen Sie bei Verwendung von 2 Soundkarten keinen Adapter. Die Zuordnung der Kanäle zu den Ausgängen kann in Pulldown Menüs vorgenommen werden.

Rechts neben dem Symbol für die Ausgangskonfiguration erscheinen zwei Menüs in denen Sie die Soundkarten auswählen können. Auch hier können Sie bei falscher Ausgangsbelegung durch Tauschen die Ausgangssignale umdrehen z.B. USB Stick zum Vorhören, Line Out des Computers als Master Signal.



KOPFHÖRER BEI VERWENDUNG EINER 4.1 (ODER BESSER) SURROUND SOUNDKARTE

Bei der Verwendung Surroundfähiger Soundkarten kann VirtualDJ die Front, Center, und/oder Rear Kanäle für den Master und Kopfhörer Ausgang routen. Wenn dieses Profil genutzt werden soll stellen Sie bitte vorher sicher das im Konfigurationsprogramm der Soundkarte die Nutzung der einzelnen Kanäle richtig konfiguriert wurde. Die Standardeinstellung der meisten Soundkarten ist ein Kanal als Master und einem Mikrofon Eingang. Bitte lesen Sie die entsprechenden Konfigurationsanleitungen für Ihr genutztes Betriebssystem und stellen Sie die Karte auf 4.1 oder 5.1 Ausgang.

Sobald die Soundkarte im Betriebssystem richtig konfiguriert wurde wählen Sie diese im VirtualDJ Konfigurationsdialog aus.

Die Ausgangskonfiguration wechselt zu Master: 'Front' Kanal / Kopfhörer: 'Rear' Kanal. Schließen Sie den Front Anschluss Ihrer Soundkarte an die Lautsprecher an (meistens der grüne Anschluss an dem auch die PC Lautsprecher normalerweise angeschlossen werden) und verbinden Sie den Kopfhörer mit dem rückwärtigen Anschluss (Rear - welcher in den meisten Fällen schwarz markiert ist).

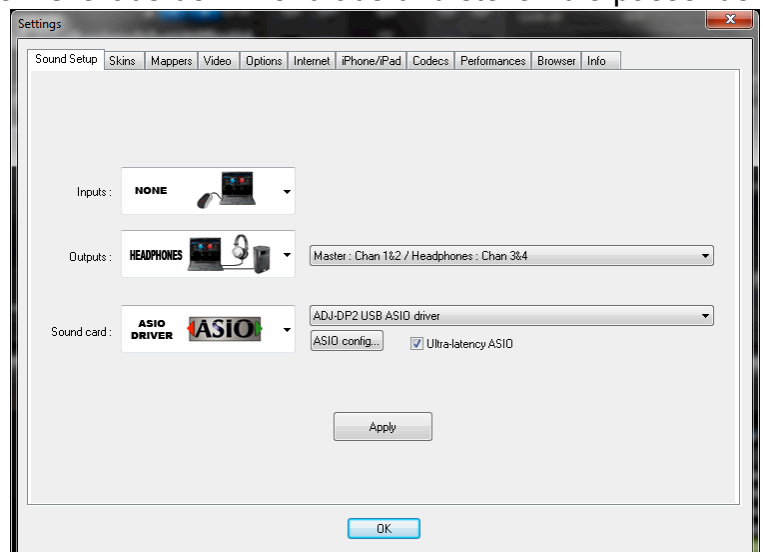
Wenn Sie die Ausgangszuweisung tauschen möchten können Sie die mittels des Pulldown Menüs tun:

- Master: Front Ausgang / Kopfhörer: Rear Ausgang
- Master: Rear Ausgang / Kopfhörer: Front Ausgang
- Master: Front Ausgang / Kopfhörer: Center Ausgang

KOPFHÖRER VERWENDUNG MIT EINER ASIO KARTE (NUR PC)

Typischer Weise werden ASIO Soundkarten verwendet um den Rechner an ein ext. Mischpult anzuschließen, bzw. wenn ein MIDI/HID Controller Verwendung findet der eine eigene Soundkarte besitzt die einen Master und einen Kopfhörer Ausgang anbietet oder zwei separate Ausgänge für die jeweiligen Player (links/rechts).

Ähnlich der obigen Konfiguration wählen Sie bitte ASIO aus dem Menü aus und stellen die passende Kanaluordnung für die Ausgänge ein: Master: Kanal 1&2 / Kopfhörer: Kanal 3&4. Sollten die Kanäle vertauscht sein können Sie diese mittels des Pulldown Menüs tauschen.

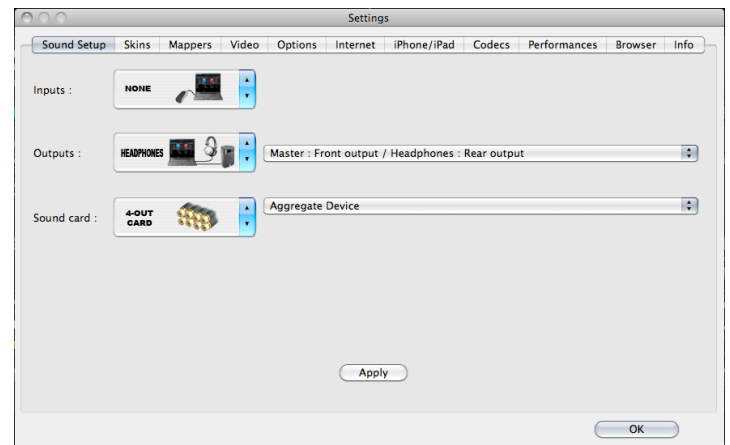
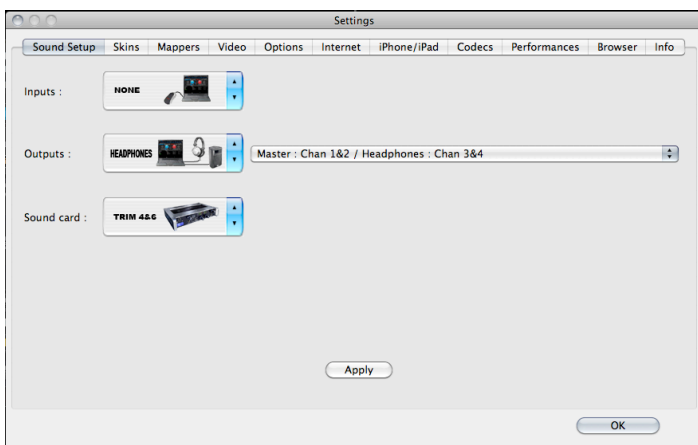


BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION - KOPFHÖRER

KOPFHÖRER VERWENDUNG MIT EINER Core Audio SOUNDKARTE (NUR MAC)

In den meisten Fällen muss vor der Nutzung einer Mehrkanal Soundkarte in OSX ein sogenanntes 'Aggregate Device' angelegt werden. Abhängig von der verwendeten OSX Version ist die Erstellung dieses Devices unterschiedlich. Bitte durchsuchen Sie die Apple Support Seiten Ihrer OSX Version nach den korrekten Installationsanweisungen zur Erstellung des Devices.

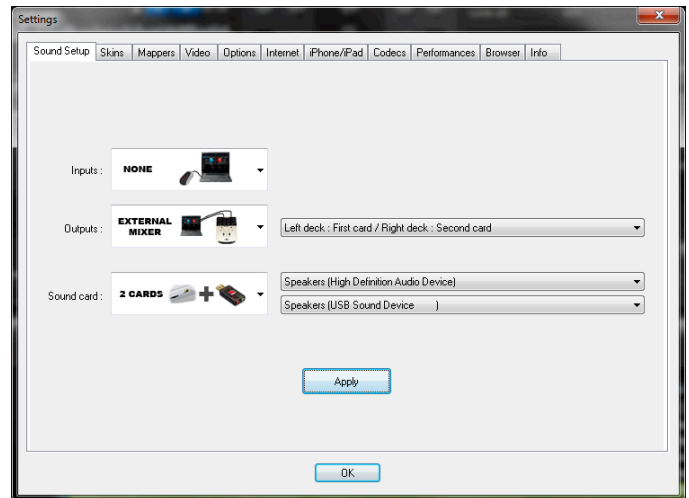
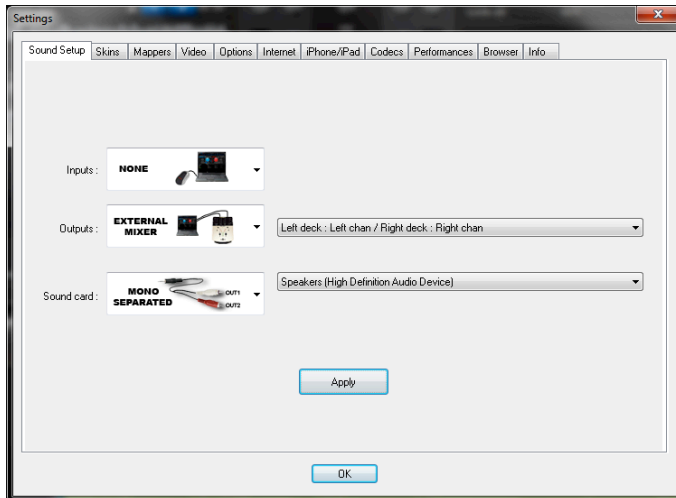
Die Optionen zum Einstellen des Kopfhörers sind vergleichbar mit denen der PC Version. Auf den abgebildeten Screenshots sehen Sie ein Beispiel Setup welches mit einer Hercules Trim Soundkarte als 'Aggregate Device' durchgeführt wurde.



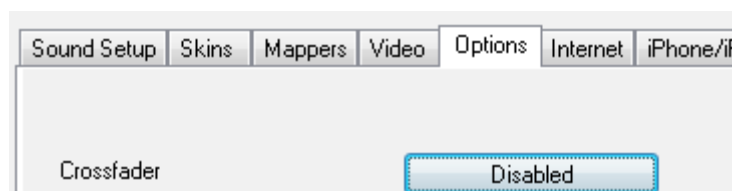
BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION - EXTERNES MISCHPULT

Wenn Sie planen mit einem externen Mischpult zu arbeiten sollte eine der folgenden Konfigurationen verwendet werden. Alle Einstellungen sind denen bei der Verwendung eines Kopfhörers sehr ähnlich. Anstatt das Signal zu splitten und Kopfhörer und Master Signal auszugeben wird das Signal beider Decks jeweils auf einen eigenen Audio Ausgang geroutet die dann am externen Mischpult zusammengemischt und vorgehört werden können.

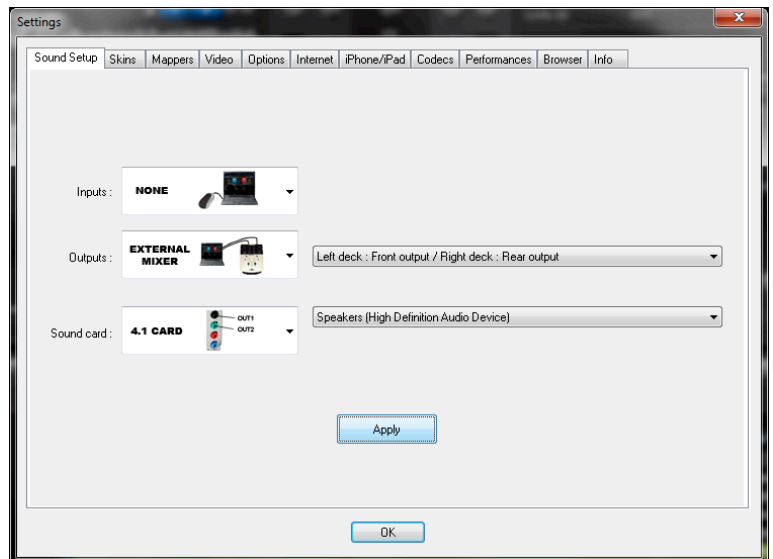
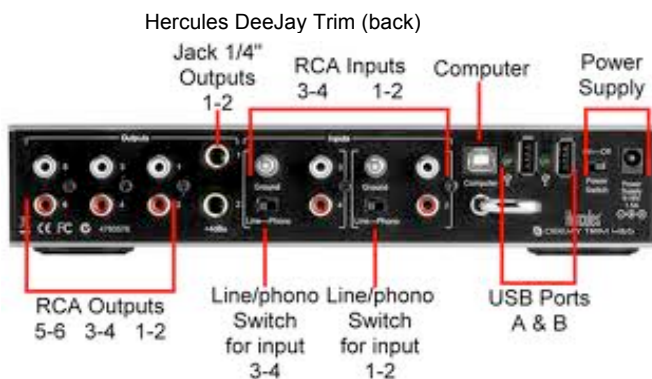
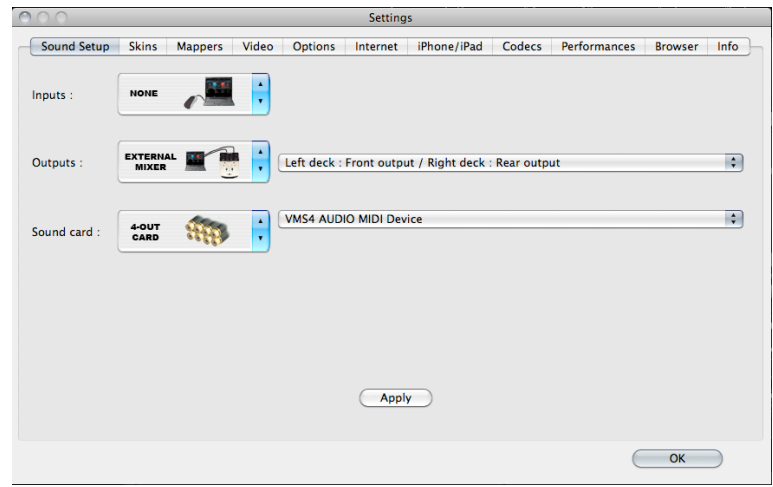
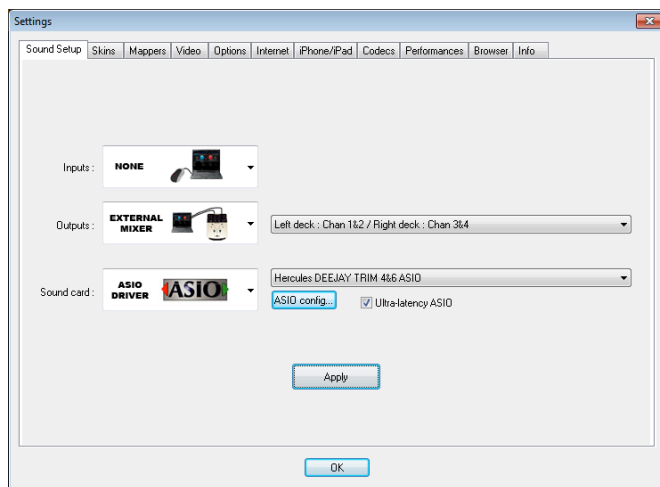
Wie Sie auf den Screenshots sehen können weichen die Einstellungen nur minimal von denen beim Kopfhörer ab. Mono-gesplittet, 2x 2-Kanal Karte und 4.1 Surroundkarten Einstellungen.



In all diesen Konfigurationen ist es wichtig zu verstehen das der interne Mixer von Virtual DJ nicht benötigt wird. **WICHTIG:** deaktivieren Sie den internen Crossfader (Config/Optionen) um sicherzustellen das Ihr Signal beider Player zu 100% am ext. Mischpult ankommt.



Die beste Konfiguration für professionelles Arbeiten wird über einen ASIO Treiber (PC) oder der 4-Ausgangs Konfiguration (Mac) erreicht.



In dieser Konfiguration mit der Soundkarte Ihrer Wahl, welche typischer Weise über 2 Stereo Ausgänge verfügt (4 Mono), werden die besten Ergebnisse erzielt. Im folgenden Beispiel verwenden wir eine Hercules DeeJay Trim 4&6 Soundkarte für verschiedene Konfigurationsbeispiele mit ext. Mischpult.

EXTERNES MISCHPULT – LINKER UND RECHTER PLAYER AUF SEPERATEN AUSGÄNGEN

Die Einstellungen Input – None, Output auf einen 2 Kanal Mixer und ASIO (PC) als Treibermodell dürfte dies die gängigste Konfigurationsmethode sein. Im Pulldown Fenster neben der Output Auswahl können Sie die Zuordnung der Player (linker Player Kanäle 1+2, rechter Player Kanäle 3+4) vornehmen. In dieser Konfiguration werden die Ausgänge der Soundkarte mit den passenden LINE Eingängen am Mischpult verbunden.

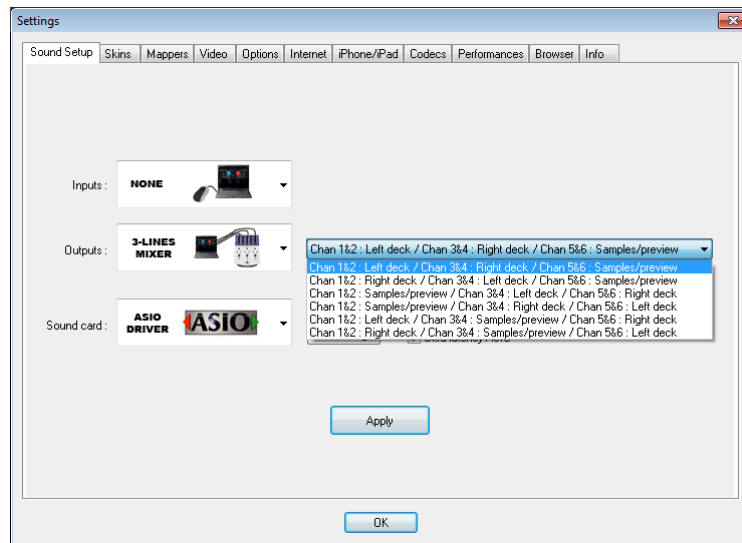
Der linke Player von VirtualDJ wird über die Kanäle 1+2 abgespielt, während der rechte Player über 3+4 wiedergegeben wird.

Wie bereits mehrfach erklärt können Sie mittels des Pulldown Menüs rechts neben der Ausgangs Einstellungen (Output) die Zuordnung der beiden Player tauschen.

3-KANAL EXTERNES MISCHPULT – LINKER, RECHTER PLAYER UND SAMPLER

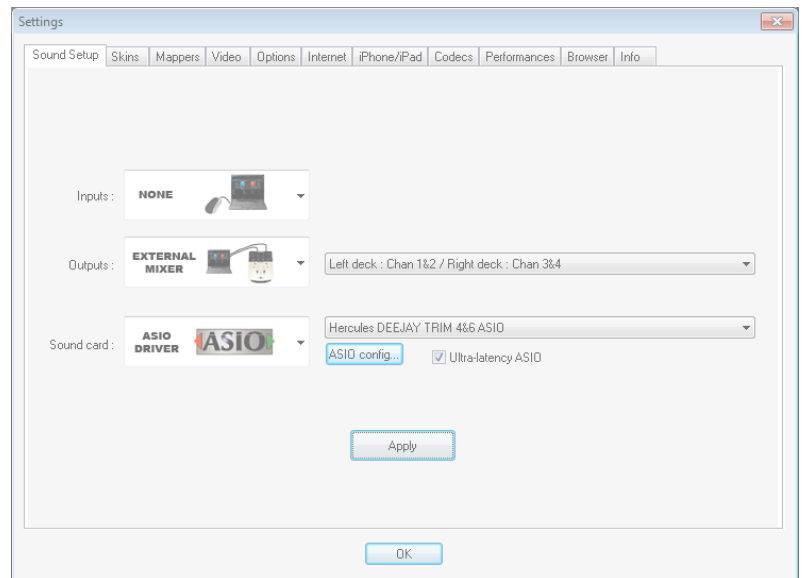
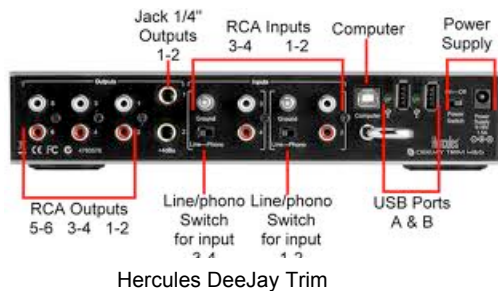
Ähnlich der Standard 2-Kanal Variante bietet Ihnen die 3-Kanal Ausgangskonfiguration bei einer Soundkarte mit 3 Stereo Ausgängen (6 Mono) die Möglichkeit den Vorhörkanal und Sampler auf den 3. Ausgang zu legen.

Auch hier haben Sie mittels einem Pulldown Menü die Möglichkeit die Zuordnung der Ausgangskanäle zu tauschen wenn diese am Mischpult vertauscht sein sollten.



EXTERNES MISCHPULT – LINKER- UND RECHTER PLAYER AUF SEPARATEN AUSGÄNGEN

In der Mac Version wird wie zuvor der Eingang auf None, Ausgang auf External Mixer, und Soundkarte auf 4-out Card. Am Ausgang werden die Kanäle 1&2 dem linken- und 3+4 dem rechten Deck zugewiesen. Auch hier können die beiden Kanäle auf Wunsch mittels dem angezeigten Pulldown Menü getauscht werden. Auch hier werden die Ausgänge 1+2, bzw. 3+4 der Hercules Trim mit den passenden Line Eingängen am Mischpult verkabelt.

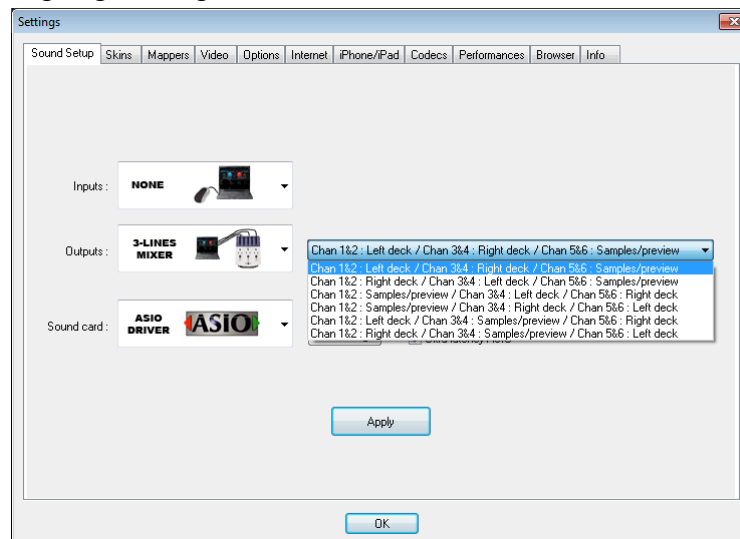


Wie bereits weiter oben angemerkt kann mittels eines Pulldown Menüs die Zuordnung der Kanäle 1+2 sowie 3+4 getauscht werden sofern die beiden Decks am Mischpult verdreht sind.

3-KANAL EXTERNES MISCHPULT – LINKES UND RECHTES DECK PLUS SAMPLER

Vergleichbar mit dem Standard 2-Kanal Setup wird in dieser Konfiguration lediglich der Ausgang auf 3-Lines Mixer gestellt und erlaubt es Ihnen somit den Sampler Ausgang auf einem separaten Ausgangskanal zu verwenden.

Standardmäßig wird das Signal des linken Decks über die Kanäle 1+2, Deck2 über 3+4 sowie der Sampler und Vorschauplayer über Kanal 5+6 ausgegeben. Auch hier können Sie mittels Pulldownmenü die Ausgangskonfiguration tauschen sofern die Kanäle am Mischpult verdreht sein sollten.



BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION - EXTERNES MISCHPULT

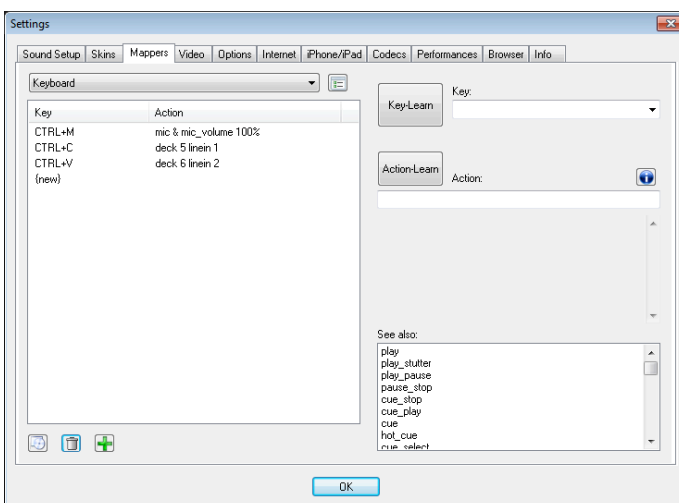
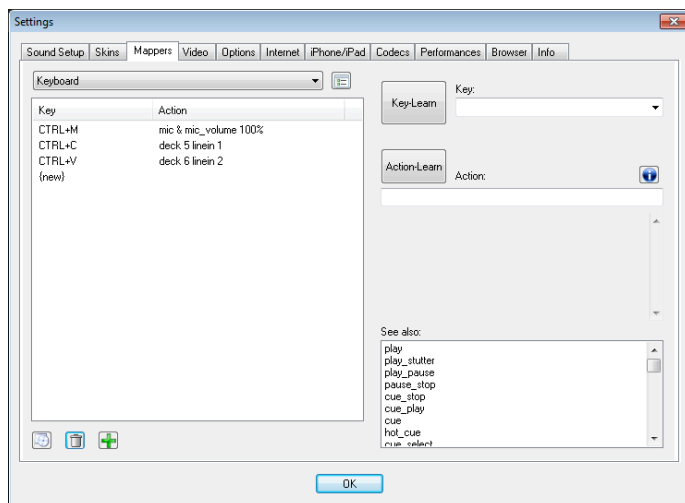
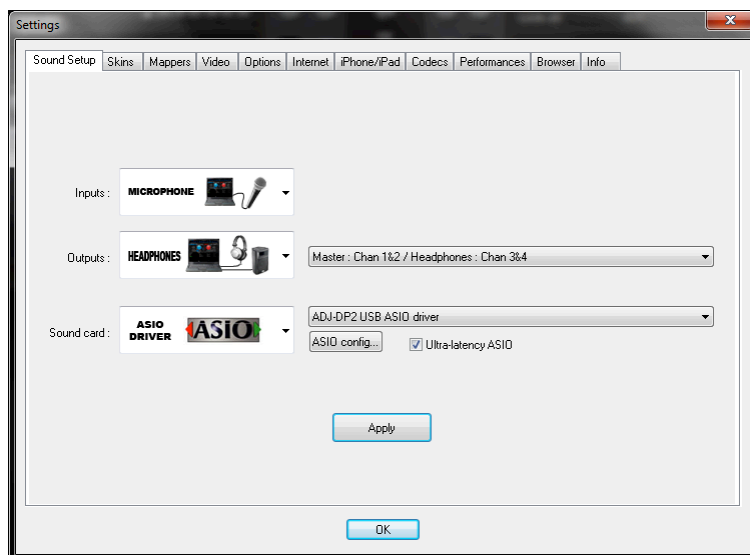
Bei einigen Soundkarten oder Hardware Controllern mit integrierter Soundkarte kann die Notwendigkeit bestehen einen existierenden Mikrofon Eingang durch Virtual DJ durch zu routen. Dies geschieht indem Sie bei Eingänge das Mikrofon als Eingangsquelle auswählen.

Dies wird z.B. benötigt um den Mikrofon Eingang Ihrer Hardware durch Virtual DJ auf das Master Signal mit aufzumischen. Um ein Web Radio zu betreiben oder an einen Radio Server zu streamen.

Im Falle unseres vorrangegangenen Beispielles mit dem American Audio DP2 wird auf diesem Wege der bestehende Mikrofonanschluß in das Mastersignal mit einbezogen.

Zusätzlich sollten Sie eine Taste zur An-/Abschaltung des Mikrofones definieren. Dies kann eine Taste Ihrer Tastatur sein ode rein Knopf Ihres Hardware Controllers. Zur Steuerung des Mikrofones wird die VDJScrip Aktion 'mic' eingetragen. Gehen Sie hierzu in Ihrer Konfiguration auf die Karteikarte 'Mappers' und legen Sie im Bereich Keyboard (Pulldown Menü) eine Taste an. Klicken Sie bitte in der linken Liste ganz unten auf {new}, danach bitte die Taste Ihres Keyboards oder angeschlossenen Controllers drücken und im Feld Action auf der rechten Seite bitte ‚Mic‘ eintragen.

Sobald das Mikrofon mit der Taste Aktiviert wurde ist das Signal auf dem Master Signal zu hören. Zum steuern der Mikrofon Lautstärke existiert die VDJScrip Aktion 'mic_volume' welche ebenfalls mittels Tastatur Shortcuts, besser jedoch über einen Drehregler Ihres Hardware Controller gesteuert wird.

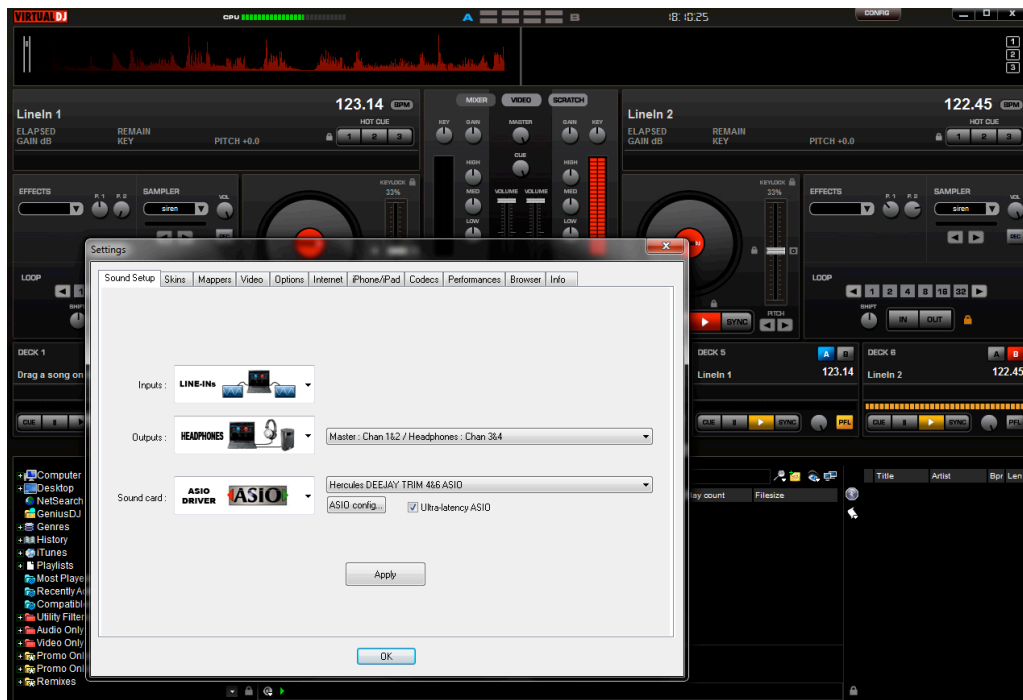


BASIS (SCHNELL) KONFIGURATION – LINE EINGÄNGE

Virtual DJ kann ebenso externe an den Line Inputs angeschlossene Geräte verwenden. Hierbei wird das Line Signal vom Eingang dem Master Signal beigemischt. Hierzu wählen Sie bitte bei Inputs LINE-IN aus.

Durch Verwendung der VDJScript Aktion 'linein' weisen Sie einem freien Deck den Line Eingang zu. Das von außen empfangene Audio Signal wird Ihnen als Waveform (eingeschränkt) angezeigt. Des weiteren können Sie auch die aktuelle BPM Zahl des ext. Signals ablesen. Bitte beachten Sie jedoch das auf Grund der Tatsache das die BPM des ext. Signal in Echtzeit ermittelt wird dies nur als ein Richtwert zu betrachten ist.

Die notwendige Syntax der Scriptsprache zum Zuweisen der Line Eingänge auf ein freies Deck lautet: "deck # linein #" – wobei die # für den entsprechenden Line Eingang steht bzw. das Deck auf dem die Zuweisung erfolgen soll. Das Beispiel zeigt hierbei die Zuweisung der Line Eingänge 1+2 auf die Decks 5+6.



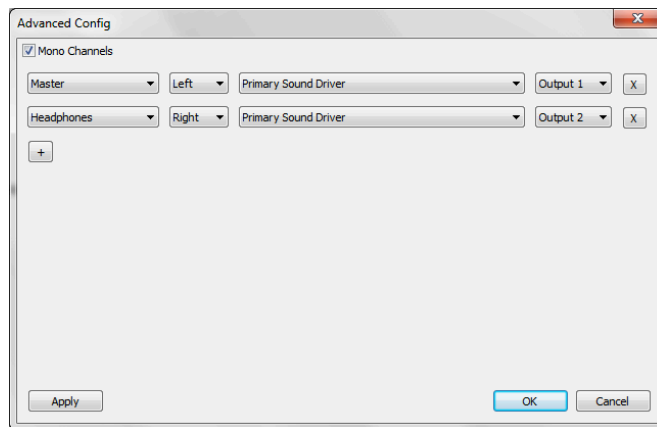
ADVANCED KONFIGURATION

Komplexere Setups oder die Verwendung von mehreren geeigneten Soundkarten erfordert die Einstellung des Ausgangs auf den Punkt Advanced Config. Hier haben Sie die Möglichkeit auf einzelne oder multiple Soundkarten zuzugreifen.

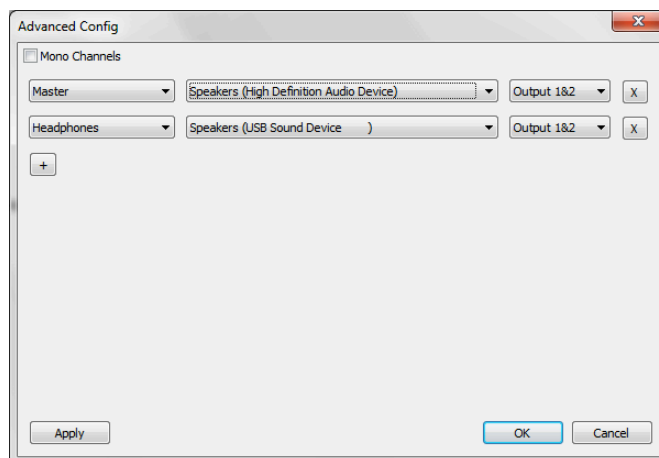
Es wird jedoch empfohlen wenn möglich immer die Standard Optionen zu verwenden !

Schauen wir uns zunächst einige der früheren Beispiele an um zu erkennen wie diese mittels der Fortgeschrittenen Konfiguration nachgestellt werden können.

KOPFHÖRER UND MASTER SIGNAL – Sollten Sie lediglich über eine Ausgangsbuchse an Ihrer Soundkarte verfügen können Sie auch hier durch Aktivieren der ‚Mono Kanalfunktion‘ oben links das Signal gesplittet auf den linken und rechten Kanal geben.

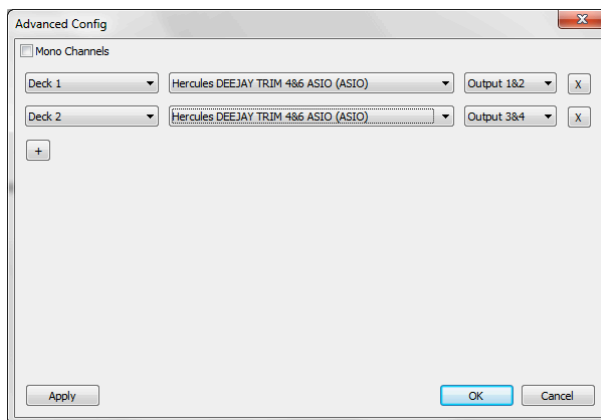
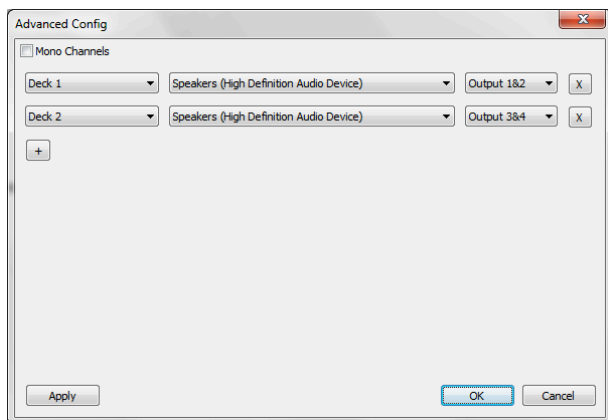


KOPFHÖRER UND MASTER SIGNAL BEI DER VERWENDUNG VON ZWEI (2) SOUNDKARTEN

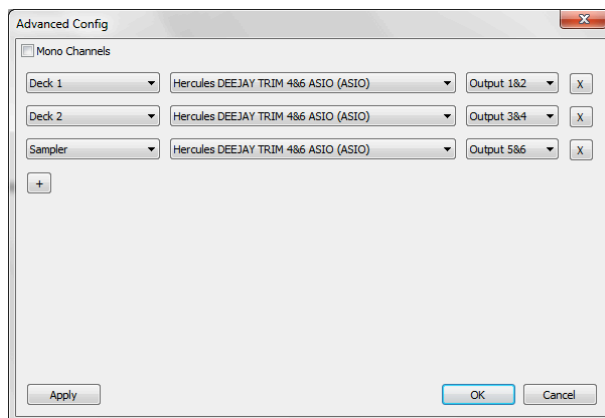


ADVANCED KONFIGURATION

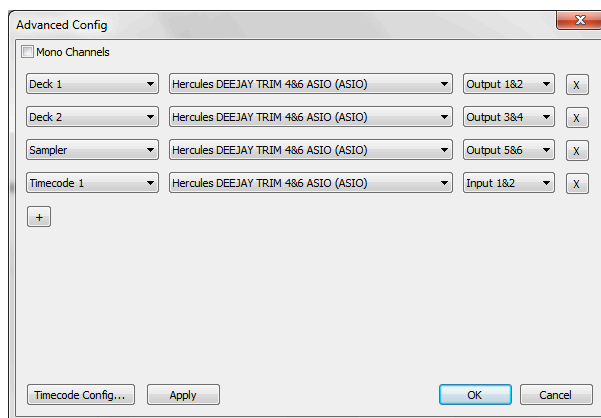
EXTERNES MISCHPULT – LINKES UND RECHTES DECK AUF SEPARATEN AUSGÄNGEN VERWENDUNG DES WDM TREIBERS



3-KANAL EXTERNES MISCHPULT – LINKES UND RECHTES DECK PLUS SAMPLER BEISPIEL HERCULES DEEJAY TRIM IM 2 EIN/6 AUSGÄNGE MODUS



TIMECODE (SINGLE DECK) KONFIGURATION



Diese Beispiele sollen Ihnen zeigen wie einfach die Einstellungsmöglichkeiten im Fortgeschrittenen Konfigurationsbereich sind.

FORTGESCHRITTENE KONFIGURATION

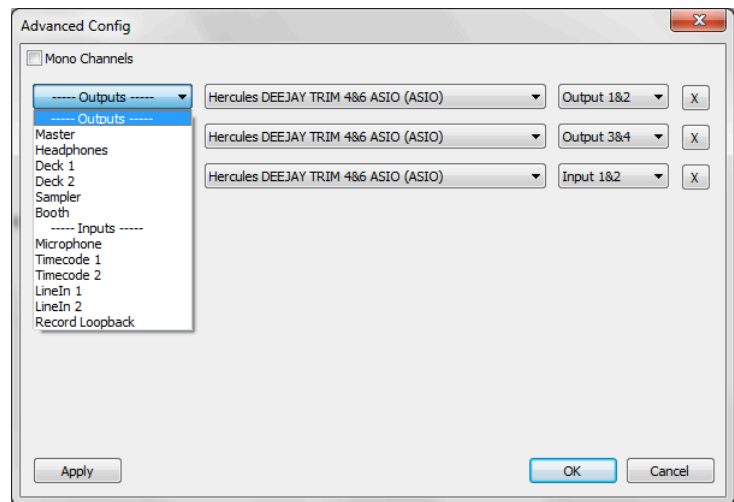
Mit der Option Advanced Config können Sie recht komplexe Audio Routings basierend auf Ihrer verwendeten Audio Hardware vornehmen. Dies ist speziell für Multi-Deck Anwendungen interessant. Es ist wichtig die Grundlagen der Konfiguration zu verstehen bevor Sie weitere, komplexere Setups erstellen da die Auswahlmöglichkeiten der Kanäle abhängig vom genutzten Skin und der verwendeten Hardware verschieden sind.

Für den Traditionellen 2 Deck Skin sehen die Elemente im Output Bereich wie folgt aus:

- Master
- Kopfhörer
- Deck 1
- Deck 2
- Sampler
- Booth (Ausgang für DJ Monitor)

Und die Eingangselemente wären:

- Mikrophon
- Timecode 1
- Timecode 2
- LineIn 1
- LineIn 2
- Record Loopback (zum Aufnehmen)



Die Anzahl der Timecode und LineIn Optionen richtet sich nach der Anzahl der im Skin verwendbaren Player (Decks).

SOUNDKARTE

Abhängig von der genutzten Soundkarte verändert sich auch die Auswahl der vorhandenen Kanäle.

Für die Hercules DeeJay Trim im 2IN/6OUT Modus wären die Optionen wie folgt:

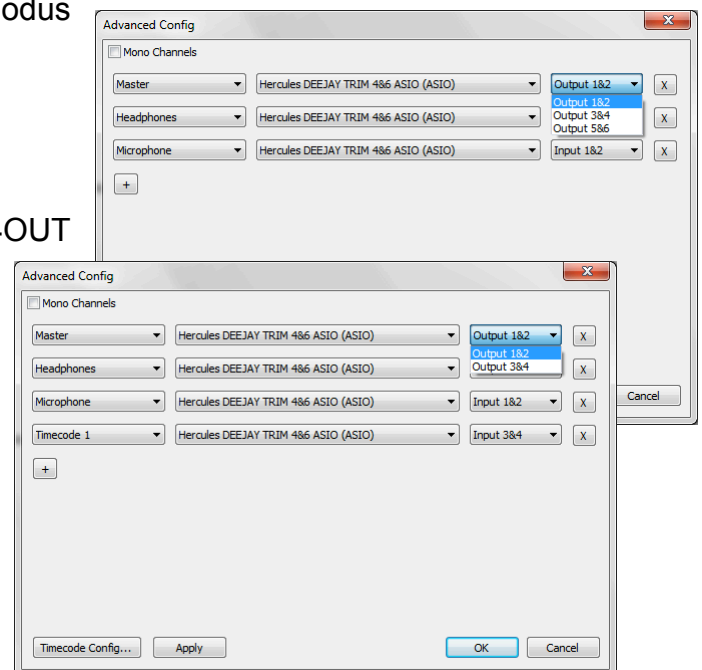
Ausgänge auf Kanäle 1+2, 3+4, 5+6

Eingänge von Kanal 1+2

Wird die Hercules DeeJay Trim im Modus 4IN/4OUT betrieben sieht das ganze etwas anders aus:

Ausgänge auf Kanäle 1+2, 3+4

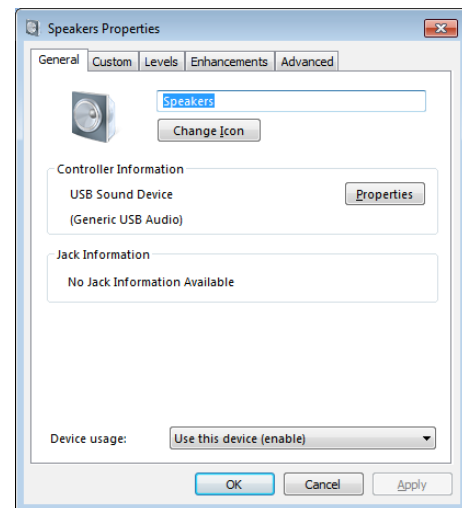
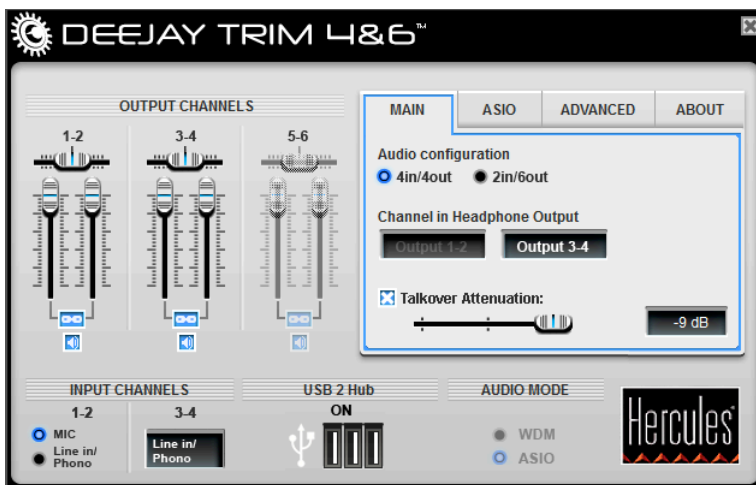
Eingänge von Kanal 1+2, 3+4



Schauen wir uns einmal einen 6 Deck Skin an. Im Zusammenspiel mit der Hercules DeeJay Trim im 4IN/4OUT Modus zusammen mit einer zweiten

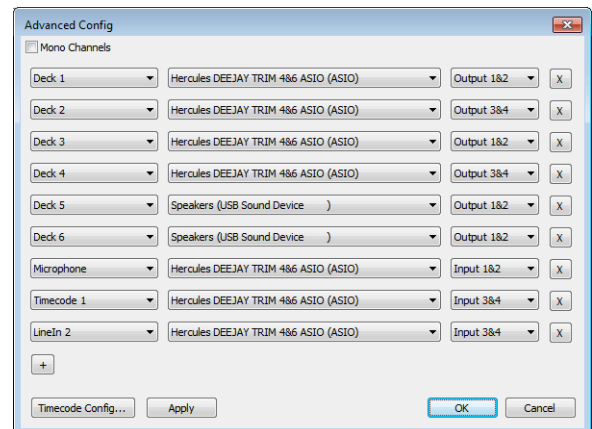
Soundkarte. Dieses Setup beinhaltet die Möglichkeit die 2 Stereo Eingänge (4IN) für das Routing des Mikrofons und eines einzelnen CD-/Plattenspieler für Timecode oder Line-In zu verwenden. Zur Verwaltung der Eingänge werden die Decks 5 und 6 genutzt während die verbleibenden 4 Decks als reguläre Player verwendet werden.

Das Hercules Controlpanel zeigt Ihnen das Line 1+2 sich im Mic Modus und Line 3+4 auf Phono oder Line (der Schalter auf der Rückseite steht auf Line) verwendet werden. Die Soundkarte befindet sich im 4IN/4OUT Modus. Die zweite Soundkarte ist ein einfaches 1-Kanal USB Audio Device mit 1 Ausgang.



In Virtual DJ werden die folgenden Advanced Config Einstellungen vorgenommen:

- Deck 1 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Output 1&2
- Deck 2 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Output 3&4
- Deck 3 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Output 1&2
- Deck 4 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Output 3&4
- Deck 5 / Speakers (USB Sound Device) / Output 1&2
- Deck 6 / Speakers (USB Sound Device) / Output 1&2
- Microphone / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Input 1&2
- Timecode 1 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Input 3&4
- LineIn 2 / Hercules DeeJay Trim (ASIO) / Input 3&4

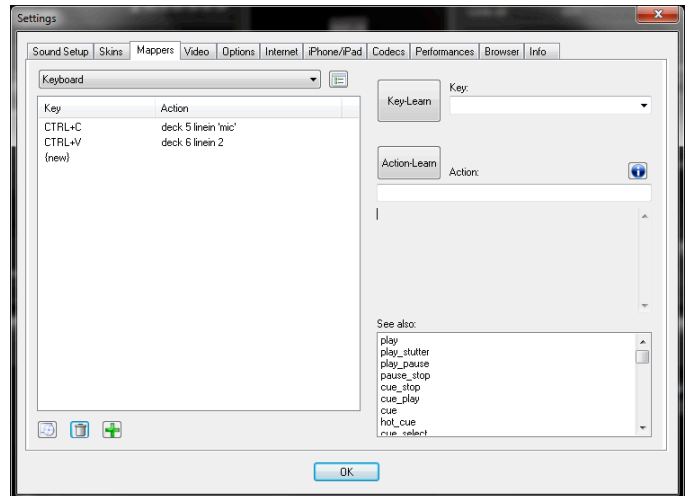


Diese Einstellungen bietet die Möglichkeit auf 3 separate Eingänge am Mischpult zu gehen. Zwei Ausgänge der DeeJay Trim und einer von der zweiten Soundkarte. Die Eingänge der DeeJay Trim erlauben es diese auch für das Mikrophon zu nutzen. Auf diesem Weg lässt sich das Mikro per Lautstärkeregler des Decks steuern und erlaubt es ebenfalls einen Effekt in Verbindung mit dem Mikro zu nutzen. Der Timecode Eingang kann zur Wiedergabe regulärer Medien CD/Vinyl genutzt werden, abhängig vom angeschlossenen Abspielgerät.

ADVANCED KONFIGURATION

Damit die Konfiguration komplett genutzt werden kann müssen zusätzlich 2 Tastatur Shortcuts eingerichtet werden. Das Beispiel auf der rechten Seite zeigt Ihnen wie die Tasten CTRL+C und CTRL+V verwendet werden. (Anm. d. Übers. Es empfiehlt sich diese beiden Tastenkombinationen nicht zu verwenden da beide von Windows verwendet werden.)

Erstellen Sie einen Shortcut mit der Script Aktion – **deck 5 linein 'mic'** und eine weitere mit der Aktion – **deck 6 linein 2**.



Nach betätigen der beiden Tasten sehen Sie das Virtual DJ Ihnen die entsprechenden Eingänge auf die angegebenen Decks geroutet hat. Sie können mittels der Lautstärkeregelung des Skins oder Controllers gesteuert werden und bieten die Möglichkeit der Verwendung von Effekten aus der Virtual DJ Effektsektion.



Wie man auf dem Bild erkennen kann ist nach dem Aktivieren der Shortcuts das Mikrofon auf Deck 5 und Line In 2 auf Deck 6 zu finden. Die Decks 1 bis 4 werden als normale Wiedergabe Player verwendet.

Um das Mikrofon und/oder den Line Eingang wieder abzuschalten einfach die beiden Tasten am Keyboard (Shortcuts) erneut betätigen. Im Anschluss stehen Ihnen die beiden Player 5+6 wieder für die normale Wiedergabe zur Verfügung. In dem Beispiel verwenden wir einen Skin mit 6 Decks, jedoch kann auch ein Skin mit weniger Playern für die genannte Konfiguration genutzt werden.

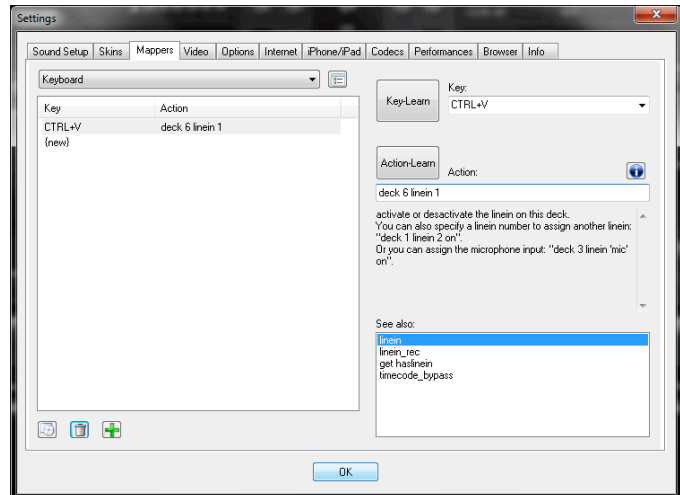
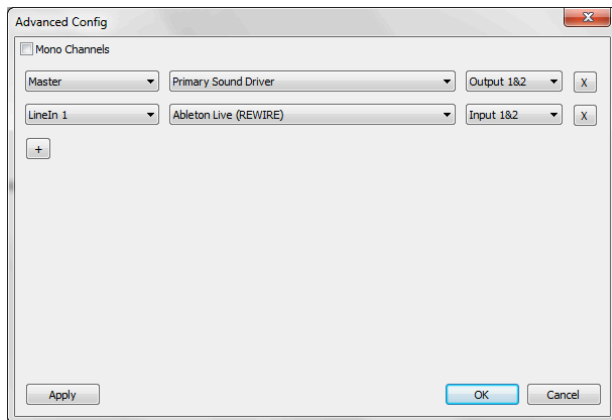
ADVANCED KONFIGURATION - ReWire™

Virtual DJ kann als Interface mit ReWire™ fähiger Software zusammenarbeiten. Die Konfiguration um Virtual DJ mit ReWire™ zu nutzen ist vergleichbar mit der Line-In Konfiguration des vorherigen Beispiels. In diesem Fall wird das Ausgangssignal der anderen Applikation über den Line-In Weg auf ein freies Deck geroutet und kann von dort aus genau wie eine externe Quelle geregelt werden, bzw. mit Effekten verändert werden.

- **Bevor wir die Einstellungen in Virtual DJ vornehmen muss zuerst die andere, ReWire™ fähige Anwendung (Ableton Liv / Reason) installiert und konfiguriert werden. Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung des Herstellers der anderen Software.**
- **Damit wir ReWire™ mit Virtual DJ verwenden können, muss Virtual DJ konfiguriert und gestartet werden bevor die zweite Applikation aufgerufen wird. Virtual DJ läuft als ReWire™ Master.**

Zur Konfiguration der ReWire™ Funktionalität in VirtualDJ müssen wir zuerst einen LineIn Kanal für die ReWire™ Quelle der anderen Applikation konfigurieren. Im folgenden Beispiel, Ableton LIVE als ReWire™ Quelle. Die Eingänge von Kanal 1+2 als LineIn 1 auf ein Virtual DJ Deck zugewiesen.

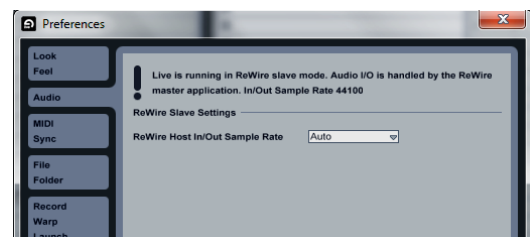
Außerdem benötigen wir noch einen Shortcut zum aktivieren/deaktivieren des Eingangs – in unserem Beispiel – für Deck 6: **deck 6 linein 1**



Jetzt aktivieren wir mit der programmierten Hotkey Deck 6 als LineIn 1.

Im Anschluß öffnen Sie bitte Ableton LIVE und gehen Sie in die Audio Konfiguration. Dort können Sie überprüfen ob Ableton LIVE im ReWire™ Slave Betrieb ist..

Jetzt können Sie einen Song, Soundschnippsel oder anderes mit Ableton produziertes Material über den Player von Virtual DJ abspielen.



ADVANCED KONFIGURATION - ReWire™

Nach Fertigstellen der Konfiguration kann Virtual DJ verwendet werden und die folgenden Steueraufgaben in Ableton LIVE übernehmen:

- Play/Pause Taste
- Virtual DJ Effekte können auf das Signal angewendet werden
- Verwenden Sie den Pitchregler um die Geschwindigkeit des ankommenden Signals zu steuern
- Mit Sync wird das ankommende Signal mit dem Ihrer laufenden Player synchronisiert



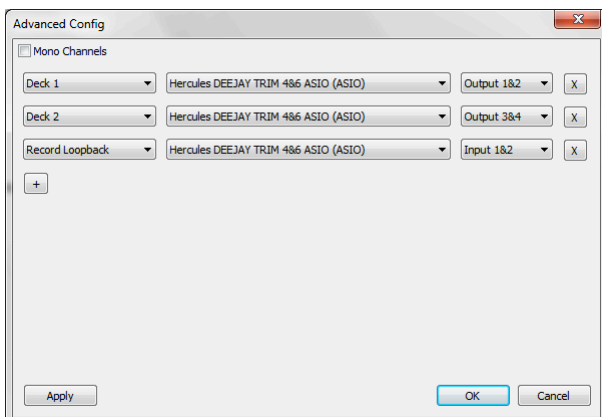
ADVANCED KONFIGURATION - AUFNAHME (LOOPBACK)

Virtual DJ bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren eigenen Mix aufzunehmen solange Sie den internen Mixer der Software verwenden. Sollten Sie ein Setup mit externem Mixer bevorzugen so können Sie einen Eingang Ihrer Soundkarte für die Aufnahme mittels Virtual DJ konfigurieren. Hierzu schließen Sie einen Ausgang Ihres Mischpultes an einen der freien Eingänge der Soundkarte an.

Im Advanced Config Bereich wählen Sie bitte 'Record Loopback' als Option. Im zweiten Pulldown stellen Sie bitte Ihre Soundkarte ein und im letzten Pulldown die verwendeten Eingangskanäle.

Jetzt stellen Sie wie gewohnt die Aufnahme Funktion in Virtual DJ ein und starten Sie die Aufnahme durch Druck auf den Button 'Start Recording'.

Für weitere Hilfen bei der Benutzung der Aufnahme Funktion schauen Sie bitte in das Virtual DJ Benutzerhandbuch im Bereich 'Recording und Broadcasting' nach.



TIMECODE

Um die Nutzung von Timecode zu ermöglichen ändern Sie bitte die Eingangs Einstellungen auf Timecode. Dies setzt die Verwendung der 2- oder 3-Kanal Mixer Ausgangskonfiguration voraus.

TIMECODE (SINGLE DECK) KONFIGURATION

Zur Verwendung von nur einem Timecode Zuspieldgerät wählen Sie bitte "Single Timecode" aus dem Eingangs Pulldownmenü aus.

TIMECODE (2 TC DECK) KONFIGURATION

Für die Nutzung von 2 Timecode Zuspieldgeräten wählen Sie bitte die Option „Timecodes“ aus dem Eingangs Pulldownmenü aus.

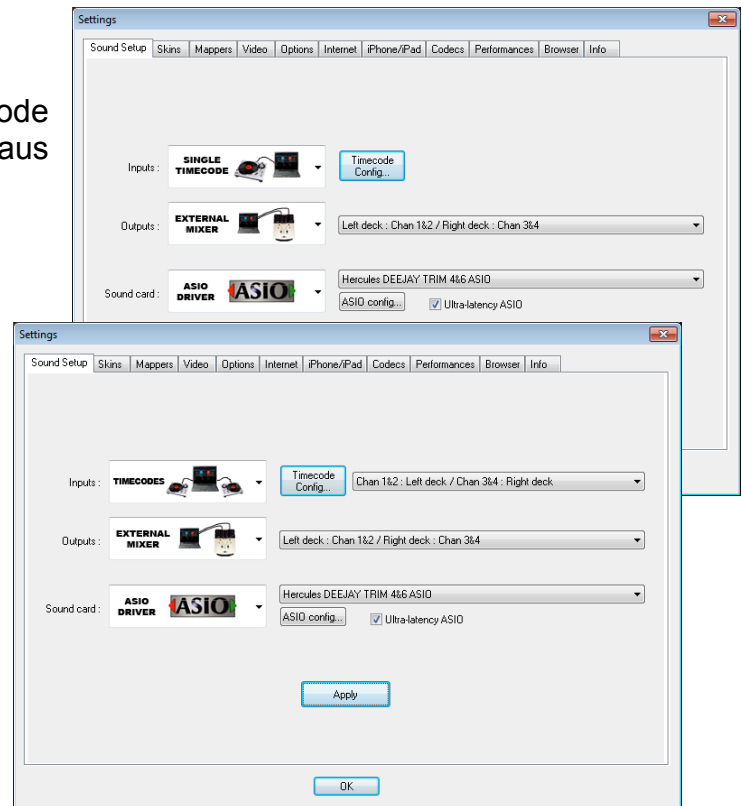
Genau wie bei den Ausgangskonfigurationen können Sie mittel dem Pulldownmenü auf der rechten Seite die Zuordnung der Zuspieldgeräte tauschen (links/rechts).

**** WEITERE HINWEISE ****

Die Einstellmöglichkeiten die Ihnen in den Pulldownmenüs angeboten werden sind abhängig von den Funktionen der einzelnen Geräte und dem verwendeten Betriebssystem. Sie sind jedoch mit dem angegebenen Beispiel vergleichbar.

Ein paar wichtige Hinweise zur Verwendung von ASIO Karten:

- Damit die Timecode Funktionalität von Virtual DJ genutzt werden kann **muss** am Eingang ein Stereo Signal vorhanden sein. Timecode mit lediglich einer Mono Quelle wird nicht unterstützt.
- Sollte während der Konfiguration ein Fehler erscheinen der besagt 'Zu wenig Kanäle/Not enough channels' dann haben Sie möglicherweise eine Einstellung gewählt die von Ihrer Soundkarte nicht unterstützt wird oder im Einstellungsprogramm der Soundkarte eine falsche Konfiguration ausgewählt. Bitte prüfen Sie die Soundkarte anhand des Handbuch des Herstellers auf die Korrekten Einstellungen bevor Sie versuchen die Einstellungen in Virtual DJ zu tätigen.
- Sollte der Fehler "Error in ASIO driver" erscheinen kann VirtualDJ die eingestellte Soundkarte nicht ansprechen. Die Ursache hierfür kann eine veränderte Konfiguration der Karte seit der letzten Benutzung sein oder der Anschluss an einen anderen USB-Port wie bei der letzten Benutzung. Bitte versuchen Sie die Soundkarte immer am selben USB Anschluss in Betrieb zu nehmen um dieses Problem zu vermeiden.



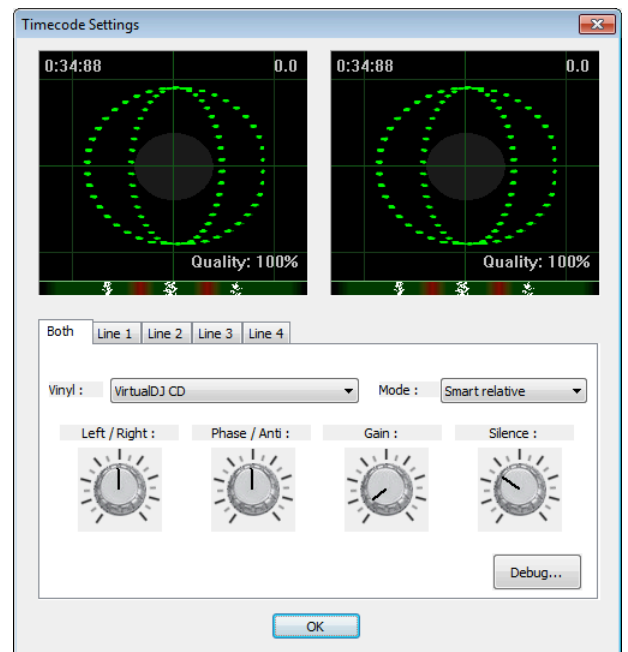
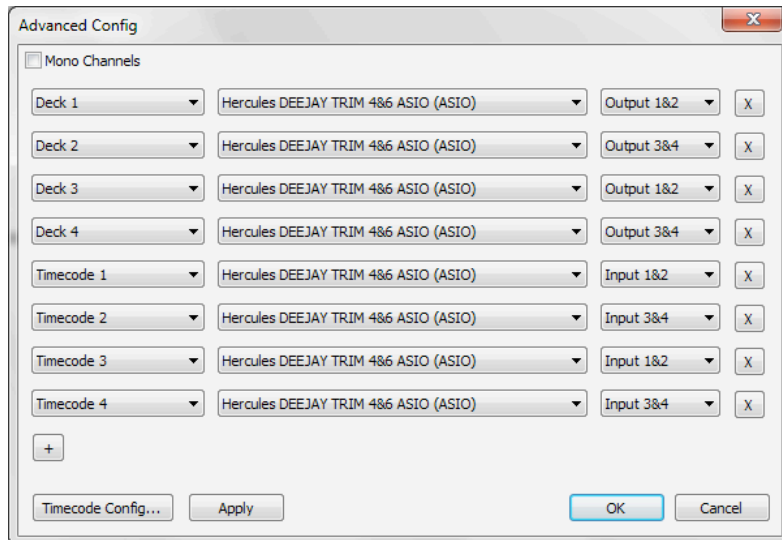
TIMECODE – ADVANCED KONFIGURATION

Mit Virtual DJ's Multi-Deck Funktion möchten Sie möglicherweise nur mit einer oder aber auch mit mehreren Soundkarten mit vielen Eingängen arbeiten. Durch Verwendung der Advanced Config können Sie jeden Timecode Input separat für ein Deck zuweisen. Ähnlich der Zuweisung der Ausgangskanäle verändert sie die Anzahl der möglichen Timecode Inputs abhängig von Ihrer Hardware und dem verwendeten Skin. Im folgenden Beispiel verwenden wir einen 4 Deck Skin und konfigurieren eine Timecode Quelle für jedes einzelne Deck.

Weisen Sie hierzu den einzelnen Decks jeweils einen eigenen Ausgang zu. Außerdem wählen Sie für jedes Deck die Timecode Quelle aus. Im mittleren Pulldownmenü wählen Sie bitte die passende Soundkarte aus und stellen dann im rechten Pulldownmenü den passenden Kanal ein.

Um die Timecode Signale richtig zu konfigurieren klicken Sie bitte auf 'Timecode Config'.

Der Timecode Config Dialog bietet Ihnen für jede eingestellte Timecode Quelle einen Karteireiter an so das Sie jedes Signal individuell einstellen können.



VERWENDUNG VON TIMECODE UND EINSTELLEN DES SIGNALS

Nachdem Sie den Button 'Timecode Config' ausgewählt haben erscheint das Konfigurationsfenster welches hier abgebildet ist. Starten Sie das Zuspieldgerät und spielen Sie das Timecode Signal ab um eine Graphische Darstellung zu erhalten.

Um 100% Signalqualität zu erreichen müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Vinyl – Stellen Sie hier bitte ein welche Timecode Medien (Vinyl/CD) und welchen Typ Sie verwenden

Modus – Setzt den Modus in dem die Timecodes arbeiten
Verfügbare Modi sind –

- Smart Relative (Standard)
- Relative
- Absolute

Links/Rechts – Sollte die Graphic nicht ganz rund sein versuchen Sie mittels diesem Regler das Signal so zu verändern das es, soweit möglich, kreisförmig aussieht.

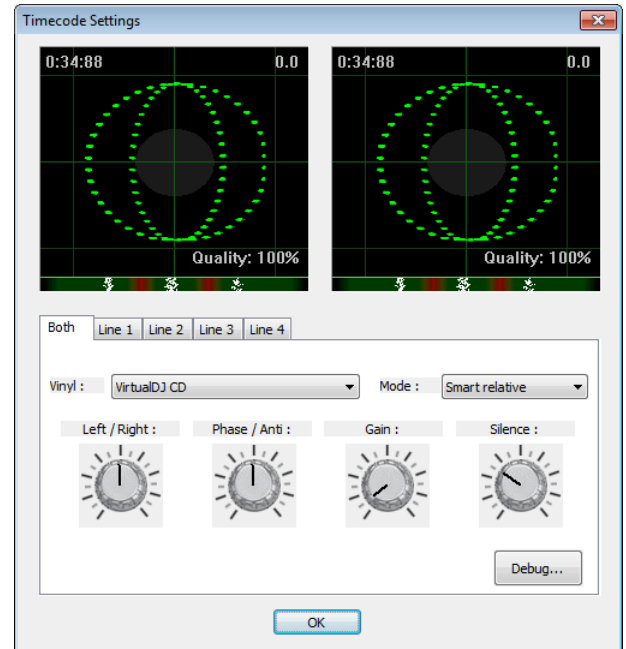
Phase/Anti – Mit diesem Regler steuern Sie die Phase des Signals. Sollte Ihr Signal 'Eiförmig' aussehen können Sie dies mittels des Reglers ausgleichen.

Gain – Stellen Sie mittels des Gain Reglers das Signal so ein das es die 4 grünen Quadrate ausfüllt, jedoch nicht darüber hinaus geht. Der Signalpegel des von Virtual DJ empfangenen Signals wird hierbei **nicht** verändert. Um den Pegel zu verändern müssen Sie eine entsprechende Einstellung in Ihrer Soundkarten Konfiguration vornehmen, bzw. Bei Nutzung von CD ein angepasstes Signal verwenden (Anm. d. Übers. – Verschiedene TC Signale stehen zum Download auf <http://www.virtualdj.com> zur Verfügung).

Silence – Verwenden Sie diesen Regler um den grauen Bereich in der Mitte einzustellen. **Hierbei darf im normalen Betrieb der graue Bereich die grünen Linien nicht berühren oder überlappen.** Der markierte Bereich wird von Virtual DJ ignoriert. Dies verhindert z.B. das 'zappeln' der Waveform wenn der Plattenspieler abgeschaltet ist jedoch die Nadel aufliegt. (Störgeräusche etc.)

Stellen Sie nun alle angeschlossenen Timecode Quellen entsprechend dieser Anleitung ein.

(Anm. D. Übers. – Empfohlen wird die Nutzung von Timecode Platten mit dem sog. Noisemap Verfahren – z.B. Serato CV02 oder den Virtual DJ, bzw. Numark Virtual Vinyl Scheiben. Bei CD empfiehlt es sich entweder die Timecode CDs von Virtual Vinyl oder die Signale aus dem Downloadbereich der Webseite zu verwenden.)



VERWENDUNG VON TIMECODE UND EINSTELLEN DES SIGNALS

Erweitert...

Der Erweitert Knopf ermöglicht weiterführende Einstellungen und Voreinstellungen zur Steuerung von Virtual DJ durch das Timecode Signal.

Signal Grid – zeigt Ihnen das von Virtual DJ eingelesene Signal an. Durch die im letzten Absatz gemachten Einstellungen sollte hier ein mehr oder weniger gutter Kreis zu sehen sein.

Data Stream – hier sehen Sie eine graphische Aufbereitung des eigentlichen Signalstromes welcher als gepunktete Linie angezeigt wird. Sie sollten zwei mindestens zwei Linien sehen die außerhalb der grauen Zone liegen und eine, oder zwei Linien innerhalb der grauen Fläche (abhängig von den genutzten Timecode Medien) nahe der grünen Rasterlinie sehen.

Stereo Waves – hier sehen Sie das empfangene Signal als Sinus Wellenform aufbereitet. Der graue Bereich in der Mitte ist der eingestellte 'Silence' Wert welcher Signalausgang oder Störgeräusche ausblendet. Eine flache Linie bedeutet hier z.B. das fehlen eines Kanals.

KONFIGURATIONS OPTIONEN

Signal Stereo umdrehen – aktivieren Sie diese Option wenn bei vorwärts laufendem Timecode Signal die Soundausgabe rückwärts erfolgt.

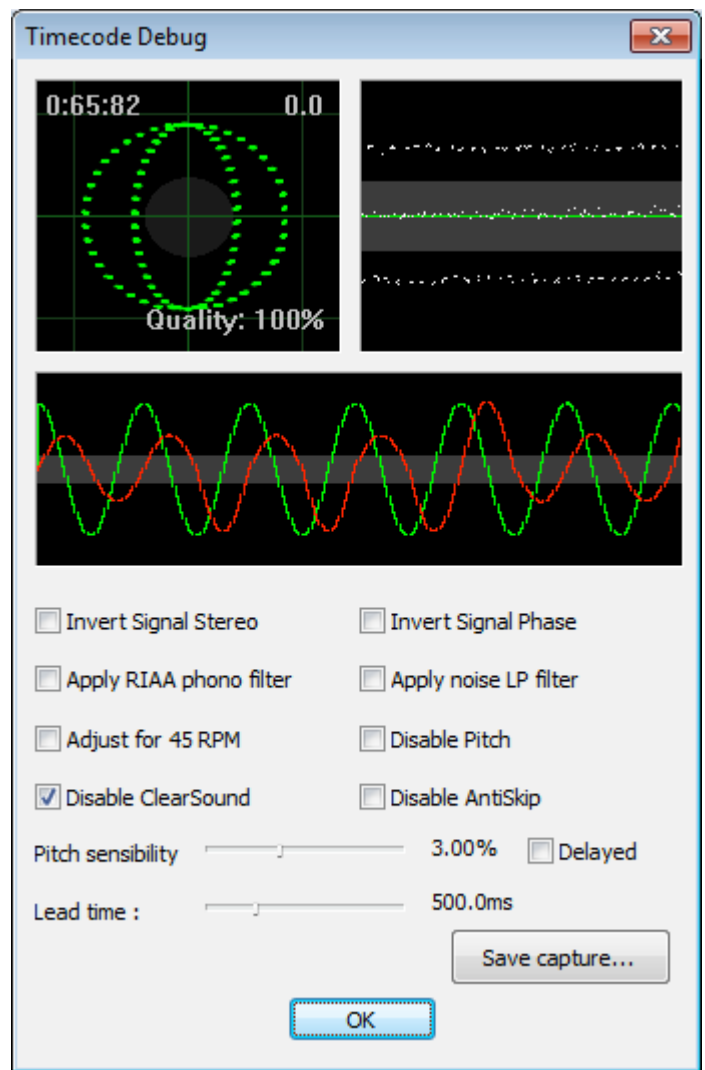
Signal Phase umdrehen – aktivieren Sie diese Option wenn die Verkabelung zwar stimmt aber die Phase des Signals umgekehrt ist.

RIAA phono Filter anwenden – sollte Ihre über keine eigenen Phono Eingänge besitzen können Sie mittels dieser Option das Eingangssignal verstärken um eine Vinyl Aufnahme zu verwenden. **Bei Benutzung von Timecode CDs sollte diese Funktion abgeschaltet sein.**

Noise LP Filter anwenden – verwendet einen Low Pass Filter um den niederfrequenten Anteil im Timecode Signal zu entfernen (Brummen, Rumpeln, etc.)

Auf 45 RPM einstellen – wenn Ihr Plattenspieler auf 45 RPM eingestellt ist aktivieren Sie bitte diese Option.

deaktiviere Pitch – Das abschalten der SmartPitch von Virtual DJ führt dazu das der Pitch Regler der Software sich nicht mehr mitbewegt und die BPM Anzeige den geänderten Pitch nicht miteinbezieht.



VERWENDUNG VON TIMECODE UND EINSTELLEN DES SIGNALS

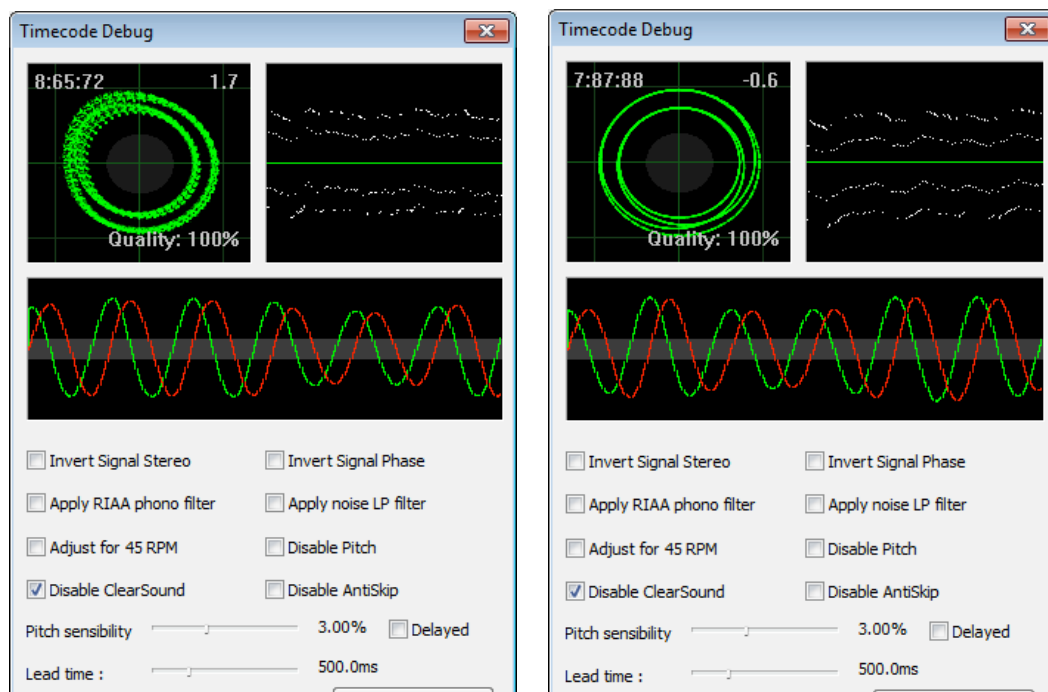
Deaktiviere ClearSound – ClearSound verwendet eine Technologie die Ihnen einen besseren Sound liefert sofern Sie nicht scratchen wollen. Wenn Sie verschiedenste Musik mit starkem Tremolo spielen kann es beim ändern des Pitch Reglers zur Bildung von Soundartefakten führen.
(Anm. d. Übers. – diese Option sollte nicht angewählt sein.)

Deaktiviere AntiSkip – verwendet eine Technologie die sicherstellt das in Virtual DJ das Ausgangssignal nicht springt, auch wenn die nadel dies tut. Diese Funktion sollte bei Verwendung von Timecode CDs eingeschaltet werden.

Pitch Sensibilität – Diese Einstellung steuert wie schnell Virtual DJ den Änderungen der Geschwindigkeit durch den Pitchregler folgen soll. Ist dieser Wert sehr klein eingestellt braucht Virtual DJ relativ lange um den Pitch Wert anzugleichen. Ist der Wert zu hoch eingestellt wird jedes anschieben oder abbremesen der Patte als Änderung am Pitch gewertet. (Bedenken Sie das bei verwendung eines Timecode Systems die Software keine Möglichkeit hat zwischen dem schneller Pitchen der Platte mittels Pitchregler oder dem einfachen anschieben der Platte zu unterscheiden. In beiden Fällen wird das Timecode Signal welches ankommt etwas schneller sein.)

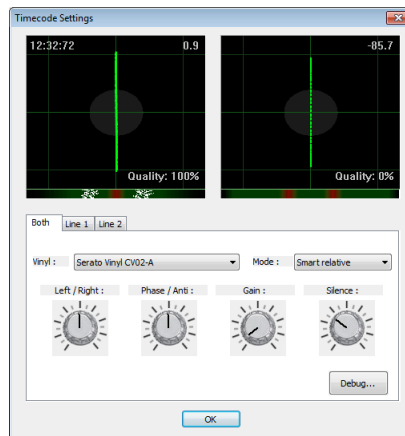
Lead Time – Hier können Sie die Vorlaufzeit auf Ihrer Platte einstellen bevor die Musik beginnt. Also sozusagen wie viel ‚leere Rille‘ Ihnen vor dem Song auf der Platte zur Verfügung steht. So kann Virtual DJ das Timecode Signal bereits erfasse und besser auf Ihre Aktionen reagieren.

Speichern... – Mittels diesem Knopf erstellen Sie einen Screenshot Ihrer Timecode Einstellungen und können diesen als .bmp Datei auf Ihrer Festplatte speichern. Öffnen Sie das Bild später mit einem Grafikbearbeitungsprogramm wie z.B. Windows Paint (Programme/Zubehör) und wandeln Sie es in ein JPG um. Anschließend können Sie dieses bei Problemen mit Ihren Einstellungen im Forum von Virtual DJ hochladen um eine bessere und schnellere Hilfestellung zu ermöglichen. Hier sehen Sie zwei Screenshots die mit Serato Timecode Vinyl und CD erstellt wurden. Das Linke Bild zeigt Ihnen ein Timecode Signal einer Vinyl, das Rechte das Signal einer Timecode CD.

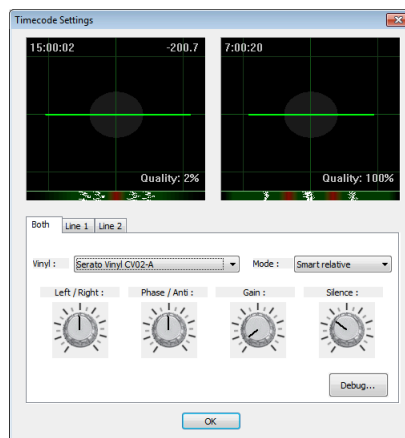


Hier sehen Sie einige Standard Fehlerbilder die auftreten könne.

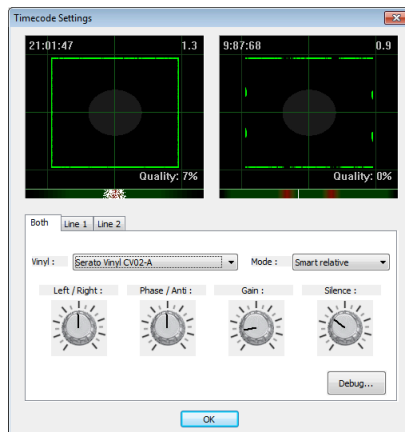
Fehlendes Signal – Linkes Kabel nicht angeschlossen oder sendet kein Signal.



Fehlendes Signal – Rechtes Kabel nicht angeschlossen oder sendet kein Signal.



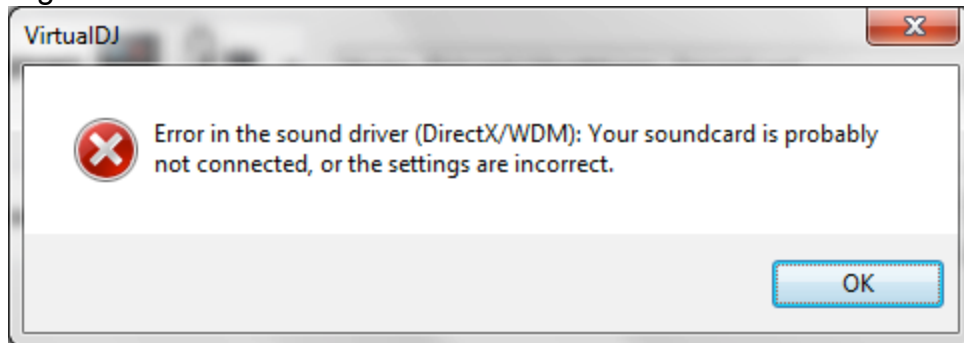
Gain zu hoch eingestellt – wenn das Signal Kastenförmig aussieht ist der Signalpegel zu hoch. Dies tritt z.B. auf wenn an die Soundkarte CD-Player angeschlossen sind, diese jedoch auf Phono Pegel eingestellt ist. Lösung – Stellen Sie den Eingang der Soundkarte richtig ein Phono/Line oder drehen Sie den Gainpegel etwas herunter. Möglicherweise benötigen Sie ein anderes angepasstes Timecodesignal welches Sie unter <http://www.virtualdj.com> herunterladen können. (z.B. Pioneer Pro Serie benötigt ein anderes TC Signal)



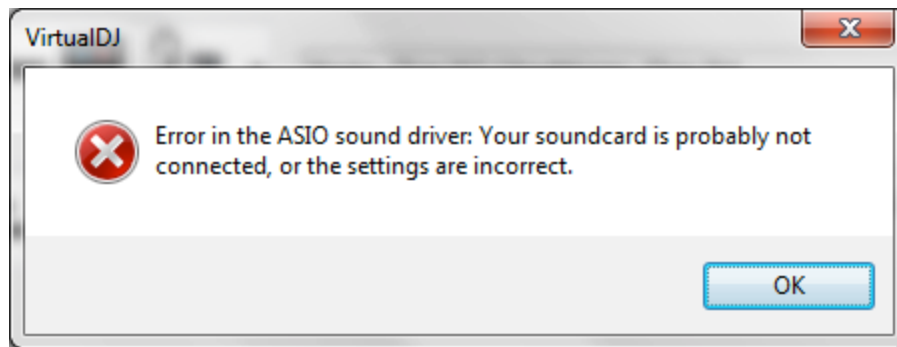
Es gibt einige Standard Fehlermeldungen die während der Konfiguration von Virtual DJ auftreten können. Dies passiert immer dann wenn Einstellungen gewählt werden die von Ihrer Hardware nicht unterstützt werden oder die Soundkarte nicht gefunden werden kann.

Der gängigste Fehler ist das Auswählen eines nicht vorhandenen Soundkarten Ein-/Ausganges in der Fortgeschrittenen Konfiguration (Advanced Config).

Für Karten die mittels DirectX/WDM (Windows Direct Media) Treiber angesprochen werden sieht die Fehlermeldung folgendermaßen aus:



Bei Karten die einen ASIO Treiber erhalten Sie einen vergleichbaren Dialog.



Fehlerhafte Soundkarteneinstellungen äußern sich z.B. so das Sie in Virtual DJ einen Song auf ein Deck ziehen und Start drücken – der Play Button zwar anzeigt das der Titel läuft aber nichts abgespielt wird, bzw. die Waveform sich nicht bewegt.

<http://www.atomixproductions.com>

<http://www.virtualdj.com>

Atomix Productions Inc.

Los Angeles CA 90036, USA

VirtualDJ Copyright:

Copyright 1997-2010 Atomix Productions

All Rights Reserved

Number IDD.N.FR.001.040012.01.R.C.2000.000.31400.

Trademarks:

The VirtualDJ Logo is a registered trademark of Atomix Productions

VirtualDJ is a registered trademark of Atomix Productions

License and restrictions:

According to the EULA (End User License Agreement) accepted by every user upon installation of VirtualDJ:

You **MAY NOT** make or distribute copies of VirtualDJ, or electronically transfer VirtualDJ from one computer to another over a network.

You **MAY NOT** decompile, reverse engineer, disassemble, or otherwise reduce VirtualDJ to less than human perceivable form.

You **MAY NOT** modify or create derivate works from VirtualDJ.

You **MAY NOT** sell, to rent, to transfer or sublicense the software. You may not sell, to rent, to transfer or sublicense hardware on which the software is installed, without written prior agreement of Atomix Productions.

Reproduction of this manual in full or in part without written permission from Atomix Productions is prohibited.

Anmerkung zur Übersetzung

Diese Übersetzung aus dem Englischen wurde von Heiko Jakovski erstellt. Bei Fehlern bitten ich um eine kurze Information im deutschen Forum um diese bereinigen zu können. Die Übersetzung erhebt keinen Anspruch darauf wörtlich zu sein – es handelt sich lediglich um eine sinnngemäße Übersetzung die nach bestem Wissen erstellt wurde. Der Übersetzer übernimmt keinerlei Gewähr auf die Vollständigkeit oder Richtigkeit des übersetzten Textes. Wer Tippfehler findet darf diese gerne ausdrucken und behalten ;-)

EULA SUMMARY: (Eine deutsche Übersetzung finden Sie in unserem deutschen WIKI)

- This license gives you the right to install and use the software on a maximum of two computers, by one person.
- It does not give you the right to rent or sell computer systems, on which the software is installed, or to rent or sell the software or part of it.
- The software is distributed "as-is" and no warranty of any kind is expressed.
- Atomix Productions and its suppliers retain all intellectual property rights in the software.
- Once activated, the software cannot be refunded, unless found to be defective by Atomix Technical Support.
- Software purchased on-line for instant download through our website is considered opened at the time of purchase, and therefore no refund can be given.

----- VirtualDJ End User License Agreement -----

By clicking on "I accept" you agree to be bound by the following terms. If you don't, please click on "cancel", remove all copies and return the product to the place of purchase within 30 days of your purchase for a full refund.

1. PERMITTED USE AND RESTRICTIONS

You are granted one license to:

- install and use the Software on one computer.
- install and use the Software on a second computer, if this computer is normally used by the same person and the Software will not be used on both computers at the same time.
- make back-up copies of the Software for archival purposes.

This license does NOT allow you to:

- rent, lease, sell, lend, distribute, publish, bundle or sublicense the Software or any part of it.
- rent, lease, sell, lend or distribute hardware on which the Software is installed, unless specifically authorized by Atomix Productions.
- electronically transfer the Software from one computer to another or over a network.
- decompile, reverse engineer, disassemble, or otherwise reduce the Software to a human-perceivable form.
- modify the Software or create derivative works based upon the Software.

2. OWNERSHIP

The foregoing license gives you limited rights to use the Software.

Atomix and its suppliers retain all right, title and interest, including all copyrights, in and to the Software and all copies thereof. All rights not specifically granted in this EULA, including International Copyrights, are reserved by Atomix and its suppliers.

3. COPYRIGHT INFRINGEMENT

Unauthorized copying, distribution, modification, public display, or public performance of copyrighted works is an infringement of the copyright holders' rights. As a condition to your agreement with Atomix, you agree that you will not use the Software to infringe the intellectual property rights of others in any way.

4. WARRANTY

Atomix warrants that the media, on which the Software is furnished, if any, will be free from defects in materials and workmanship.

Atomix offers no warranty of performance, express or implied, with regard to the licensed software and all accompanying materials. Atomix further disclaims all other warranties, express or implied, including but not limited to the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, with regard to the licensed software and all accompanying materials.

5. CUSTOMER REMEDY

Your exclusive remedy under the above limited warranty shall be, at Atomix option, either a full refund of the purchase price or correction of the defective software or media. Notice is hereby given however, that absent any defects, there will be no refunds issued on activated software.

6. DISCLAIMER OF DAMAGES

You assume responsibility for, among other things, (i) the selection of the Licensed Software to achieve your intended results, (ii) the acquisition of other software (including any programming or operating system software) and/or equipment compatible with the Licensed Software, and (iii) the installation, use and results obtained from the Licensed Software. Further, for the express purpose of limiting the liability against Atomix, you agree that, to the maximum extent permitted by law, ATOMIX SHALL IN NO EVENT BE LIABLE FOR ANY DAMAGES WHATSOEVER (INCLUDING WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF BUSINESS PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION, LOSS OF BUSINESS INFORMATION, OR ANY OTHER PECUNIARY LOSS) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LICENSED SOFTWARE, WHETHER DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, SPECIAL OR OTHERWISE, REGARDLESS OF THE FORM OF ACTION, EVEN IF ATOMIX HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

7. GENERAL PROVISIONS

The software is protected by the copyright laws of the U.S. and other countries.

If any part of this agreement is found to be invalid or unenforceable, the remaining terms will stay in effect.

This agreement shall be governed by the laws of the state of Delaware, USA.

VIRTUAL DJ

AWAKENED